Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 7. Dezember 2016

Feuerwehr mit eigenem Weihnachtsbaum

DÜLMEN (dan). Einer der größten Dülmener Weihnachtsbäume steht auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache an der August-Schlüter-Straße. „Das war eine ganz spontane Idee", berichtet Michael Strauch vom Löschzug Dülmen-Mitte, der die Planung und Umsetzung organisiert hat. „Wir wollten dieses Jahr in der Weihnachtszeit etwas Besonderes für unsere Mitglieder anbieten."

Mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren war es gelungen eine Statik zu berechnen, ein großes Loch auszuschachten und dann schließlich eine große Hülse einzubetonieren, in der nun der Baum steht. Jeden Abend zur Dämmerung schaltet sich die Beleuchtung ein. Jedes Mal wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz ausrücken muss, schaltet sich zusätzlich eine rote Baumbeleuchtung hinzu. Damit der Baum zu einem richtigen Weihnachtsbaum wurde, ist er am Samstag im Rahmen einer kleinen Feierstunde von der Kinderfeuerwehr mit selbst bemalter Holzdeko geschmückt worden.

Weihnachtsbaum und Kinderfeuerwehr: Der Tannenbaum vor der Feuerwache wurde beim Fest zum zehnjährigen Bestehen der Kinderfeuerwehr geschmückt. Im Dunkeln leuchtet der Baum, bei Einsätzen zusätzlich rot. DZ-Foto: Daniel Niehues

Grund für die Feier war das zehnjährige Bestehen der Kinderfeuerwehr. Die Dülmener Kinderfeuerwehr sei eine der ersten in Nordrhein-Westfalen gewesen, berichtete Hubert Sommer, Leiter der Feuerwehr Dülmen. Ganz besonders freut sich Sommer darüber, dass bereits einige Gründungsmitglieder der Kinderfeuerwehr nun aktiv ihren Dienst in der Wehr versehen. Zum Abschluss der Feier fanden im Innenhof ein buntes Höhenfeuerwerk und eine Lasershow statt.